

Protokoll Schulhausrat



Datum: **Donnerstag, 16. Oktober 2025**

Ort: **Klassenzimmer 234 (Birrer / Munz)**

Zeit: **9.10 – 9.55 Uhr**

Traktanden

1. Begrüssung

Es gibt eine Vorstellungsrunde, wir lernen uns kennen und machen ein neues Foto vom Schulhausrat.



2. Anliegen / Ideen / Wünsche aus der Klasse

Viele Delegierte bringen die Anliegen, Ideen und Wünsche ihrer Klasse ein:

- Klasse 4a: Es wäre schön, wenn sich alle bei den Personen bedanken, die jeweils beim Eingang die Türen aufhalten.
- Klasse 4b: Wunsch nach einem Cami-Tag. Ideen: Alle ziehen sich bunt an, Schnitzeljagt, Cami-Suche, könnte am Morgen vor dem Margifest sein
- Klasse 3a und EK: Dazwischenreden, laut sein in der Klasse ist für beide Klassen ein Thema
- Klasse 2d: Drängeln bei den Eingangstüren ist ein Problem. Idee: Ampel aufstellen
- Klasse 4a: Wunsch nach einem Lego-Tag. Idee: Bauwerk-Wettbewerb
- Klasse 4b: 13 Kinder der Klasse möchten gerne wieder eine Talentshow organisieren
- Klasse 2d: Wunsch nach einem neuen Schulfach. Es muss noch überlegt werden, was es beinhalten könnte
- Klasse EK: Wunsch nach einer längeren Pause
- Klasse 2a: Wunsch nach einer Schulzeitung
- Klasse 4c: Es gibt Konflikte bei der Schaukel und Hängematte. Oft wird nicht auf STOPP gehört. Wunsch nach mehr aktiver Präsenz der Lehrpersonen.
- Klasse 2c: Wunsch nach mehr Schiedsrichtern beim Fussball

Danke für die vielen Anliegen und Wünsche. Frau Birrer und Frau Minder werden besprechen, welche wir in den Schulhausrat aufnehmen können.

3. Hunde auf dem Pausenplatz, STOPP-Zeichen

Es wurde Frau Birrer gemeldet, dass oft Erwachsene mit Hunden über den Pausenplatz gehen, welche nicht zum Margi gehören. Diese fordern teilweise die Kinder auf, ihre Hunde zu streicheln. Neun (von 20) Delegierten haben dies auch erlebt. Fremde Hunde sollte man nicht streicheln. (Krankheiten, Bellen oder Beissen).

Wie können die Kinder reagieren, wenn sie angesprochen werden?

- Nein sagen
- Weggehen, wegrennen
- Ignorieren
- STOPP sagen, das darf und soll man auch bei Erwachsenen

IN DER PAUSE GEHÖRT DER PAUSENPLATZ DEN KINDERN VOM MARGI.

Wir üben das STOPP. Wir machen uns gross und sagen laut und mit tiefer Stimme STOPP. Dazu können wir das STOPP-Zeichen machen (Flache Hand ausstecken) oder das Time-Out-Zeichen.

Weiter Idee: Man könnte bei der gelben Linie neben dem Fahrverbot auch ein Hundeverbot machen.

4. Rückmeldungen für die Klassen

- Besprecht mit der Klasse, wie wir reagieren können, wenn wir von Hundehaltenden angesprochen werden. Übt mit der Klasse das STOPP sagen.
- Cami-Tag: Bitte sammelt in der Klasse Ideen, wie wir den Cami-Tag gestalten könnten.
- Teilt der Klasse mit, dass bitte alle sich bei Personen, welche die Eingangstüren aufhalten, bedanken sollen. Allgemein, denkt daran «Danke» zu sagen.

Nächste Schulhausratsitzung: **Donnerstag, 20. November 2025 um 9.10 Uhr**

Protokoll: Frau Minder